

Bekanntmachung

Grundstücksangebote in Haslach nach den Richtlinien der Marktgemeinde Glonn für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken mit neuer Einkommensobergrenze

Die Marktgemeinde Glonn bietet zwei Parzellen zum Kauf an. Parzelle 1 mit 938 m² liegt ebenso wie Parzelle 2 mit 920 m² in Haslach an der Glontalstraße.

ACHTUNG: Mit Beschluss des Marktgemeinderates Glonn vom 31.03.2026 wurde die Einkommensobergrenze (zu versteuerndes Jahreseinkommen) nach Ziffer 1. Nr. 1.2 der Richtlinien von 70.000 € (Alleinstehend) bzw. 140.000 € (Paare) für diese Ausschreibung verdoppelt. Die neuen Einkommensobergrenzen betragen somit 140.000 € bzw. 280.000 €.

Die zwei baureifen Grundstücke werden zu einem Preis von 800,00 € pro m² incl. Erschließung nach BauGB verkauft. Die zwei Grundstücke können mit einem Einzelhaus mit max. zwei Wohnungen bebaut werden. Die aktuell geltenden Richtlinien sehen vor, dass bei einer Errichtung eines Wohngebäudes mit zwei Wohnungen mindestens 70% der Gesamtwohnfläche vom Berechtigten bewohnt werden müssen. Die verbleibenden 30% der Gesamtwohnfläche können ebenso nur zu Wohnzwecken und nicht zu sonstigen Zwecken genutzt werden.

Weitere Fragen zur möglichen Bebauung beantwortet das Bauamt im Rathaus Glonn, Herr Steckler, Tel. 08093/909723, E-Mail: bauamt@glonn.de.

Interessenten können die aktuellen Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken (bitte beachten: die Einkommensobergrenzen wurden für diese Ausschreibung erhöht, siehe Text oben) samt Bewerbungsbogen ab sofort auf unserer Homepage www.glonn.de herunterladen. Die Unterlagen können auch bei der Geschäftsstellenleitung im Glonner Rathaus, Frau Heimbuchner, Tel. 08093/909727, 1. Stock, Zi-Nr. 201, abgeholt werden. Bitte geben Sie Ihre ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den erforderlichen Unterlagen nach einer Terminvereinbarung über E-Mail amtsleitung@glonn.de persönlich bei Frau Heimbuchner ab.

Eine Bewerbung ist ab sofort bis zum 15.06.2026 möglich. Der Marktgemeinderat wird auf Basis des, in den Vergaberichtlinien vorgesehenen Punktesystems, voraussichtlich in seiner Juli-Sitzung 2026 über die Vergabe entscheiden.